

**PFLEGE**  
**MANAGEMENT**

Ruth Heinrich und Christiane Kraatz

Eine empirische Untersuchung über die Motivation von Pflegenden, an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen

Management 25-34

Benno Schanz  
Führungsmodelle – Brauchbare Modelle für die Stationsleitung?

Management 35-40

Brigitta Löschnig  
Pflegende Angehörige – ein unverzichtbarer Teil des Pflegesystems

Management 41-48

Vital Vonlanthen

Lehren und Lernen mit CD-ROMs und Internet in der Gesundheits- und Krankenpflege

Informatik 21-40

Die Fortbildung spielt bei der Professionalisierung der Pflegekräfte eine zentrale Rolle. Die Autorinnen haben daher empirisch untersucht, aus welchen Gründen Krankenpflegekräfte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Gefragt wurde zudem, welche Themen von den Krankenpflegekräften bevorzugt wurden und welche Resultate die bisher besuchten Kurse hatten

Die Stationsleitung nimmt eine, wenn nicht sogar die wichtigste, Schlüsselposition im Krankenhaus ein. Mitarbeitermotivation, Produktivität, Fluktuation, Kompetenzen, Kreativität und Innovation werden entscheidend durch den jeweiligen Führungsstil der Stationsleitung beeinflusst. Was bedeutet aber Führung durch die Stationsleitung? Dieser Artikel soll einen kleinen Überblick über die bekanntesten psychologischen Führungstheorien geben

Pflegebedürftige alte Menschen werden heute zu ca. 80% von Familienmitgliedern zuhause versorgt. Angehörige erbringen an der Gesellschaft eine Leistung von enormem volkswirtschaftlichem Nutzen, die aber kaum anerkannt wird. Beratung, Information, begleitende Wissensvermittlung und Schulung sind notwendig, um Betreuende zu befähigen, ihrer schwierigen Aufgabe nachkommen zu können. Im folgenden Artikel wird auf die Situation und Probleme pflegender Angehöriger hingewiesen mit dem Ziel, Möglichkeiten einer verbesserten Kommunikation zwischen professionellen und informellen Helfern zu finden

**PFLEGEINFORMATIK**

Da immer schneller und mehr gelernt werden sollte, bieten CD-ROM's und Internet neue Möglichkeiten. Diese können multimedial und interaktiv gestaltet sein und mehrere unserer Wahrnehmungskanäle gleichzeitig ansprechen. Daraus ableiten lässt sich, dass mit diesen Medien mehrere Lerntypen angesprochen werden. Darum will ich der Frage nachgehen wie pflegerelevante CD-ROM's und das Internet einerseits im Pflegeunterricht oder in der internen Weiterbildung eingebettet werden können und andererseits, wie sich Pflegenden selbstständig - sei dies am Arbeits-, Lernplatz und zu Hause - Pflegefachwissen aneignen können